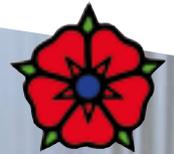


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 40

Donnerstag, 5. Oktober 2017



Minetti Quartett

Streichensembel spielt
am Sonntag um 18 Uhr,
Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 4

Secondhand

Verkauf von Kinderartikeln
in der Stadthalle Gernsbach,
Kindergarten Fliegenpilz

→ weiter Seite 12

FEIERLICHE VERABSCHIEDUNG

Dieter Knittel

Weggefährten würdigten 24-jährige Amtszeit des Bürgermeisters

→ weiter Seite 2

Knödelfest

Kulinarisches des MVL
am Sonntag ab 11 Uhr,
Bürgerhaus Lautenbach

→ weiter Seite 16

Oktoberfeste

Bayrische Spezialitäten:
Fußball-Club Obertsrot
und MV Staufenberg

→ weiter Seite 17 - 18





Verabschiedung von Bür



Nach 24 Amtsjahren wurde Bürgermeister Dieter Knittel am Samstag feierlich in der Stadthalle in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister-Stellvertreter Friedebert Keck, Landrat Jürgen Bäuerle, Weisenbachs Bürgermeister Toni Huber, Baccarats Bürgermeister Christian Gex, Pfarrer Ulrich Eger für die Religionsgemeinschaften, Fred Bender für die Vereine und Kommandant Volker Steimer für die Feuerwehr würdigten nicht nur die Leistungen, sondern auch die Persönlichkeit des langjährigen Bürgermeisters, der nun auch erstes Ehrenmitglied der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach ist. Die Anwesenden in der vollbesetzten Halle bedachten Knittel mit minutenlangem stehenden Applaus. Bereichert wurde der Abend durch die musikalischen Beiträge der Stadtkapelle und eines Ensembles der Musikschule Murgtal. Dieter Knittel hob in seinen Dankesworten hervor, dass die positive Bilanz seiner Amtszeit eine Teamleistung gewesen sei. Sein abschließender Dank galt seiner Familie und seiner Frau Ingeborg.

Fotos: Stadt Gernsbach



Liebe Gernsbacherinnen und Gernsbacher!



Der 30. September 2017, der Tag meines Abschieds aus dem Bürgermeisteramt, war ein Tag, den ich nie vergessen werde. Die Feier in der vollbesetzten Stadthalle hat mir den Übertritt in meine neue Lebensphase wunderbar leicht gemacht und damit viel Freude bereitet.

Ich bedanke mich bei allen, die diese so persönliche Veranstaltung genehmigt, organisiert und gestaltet haben.

Gernsbach ist für mich und meine Familie zur Heimat geworden, in der wir mit Ihnen allen weiterhin leben werden.

Mit dankbaren Grüßen

Dieter Knittel
Bürgermeister a. D.





germeister Dieter Knittel



Amtsantritt von Bürgermeister Julian Christ

Bürgermeister Julian Christ hat am Montag seine Amtsgeschäfte aufgenommen. Der Personalratsvorsitzende Jürgen Maisch begrüßte ihn im Namen aller städtischen Mitarbeiter im Sitzungssaal des Rathauses. Die offizielle Amtseinführung fand am gestrigen Mittwoch in der Stadthalle statt. Der Stadtanzeiger berichtet darüber in seiner nächsten Ausgabe. *Foto: Stadt Gernsbach*



SONNENUHREN

Führung

Zu einem Sonnenuhren-Spaziergang lädt die Touristinfo am Samstag, 14. Oktober, ein. Treffpunkt ist um 13.45 Uhr an der katholischen Kirche (Südseite).

Während der zirka eineinhalbstündigen Tour mit Gerhard Schäuble erfahren die Teilnehmer an fünf Sonnenuhren-Standorten allerlei Wissenswertes über die Geschichte der Sonnenuhr, Zeitmessung und die verschiedenen Sonnenuhren-Systeme. An der katholischen Kirche, am Alten Rathaus, auf der Stadtbrücke, im Katz'schen Garten und am Kino wird die Vielfalt von Solar-Zeitmessern erläutert: So etwa die etwa 600 Jahre alte Sonnenuhr - römischer Bauart - an der katholischen Kirche, die weniger bekannten Uhren am Alten Rathaus oder die zwei großen, etwas untypisch wirkenden bunten Achter-Schleifen am Kino. Die Tour endet etwa um 15.15 Uhr am Kino. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

MINETTI QUARTETT ZU GAST BEI DER KULTURGEMEINDE

Konzert: Mozart, Schostakowitsch und Beethoven

Das Minetti Quartett gastiert am Sonntag, 8. Oktober, um 18 Uhr in der Stadthalle. Die Kulturgemeinde Gernsbach freut sich darüber, seinen Konzertbesuchern das Streichquartett nach dem umjubelten Auftritt im Januar 2013 erneut präsentieren zu können.

Der Berliner „Tagesspiegel“ titulierte nach dem Debüt des Quartetts in der Berliner Philharmonie 2009: „Das Minetti Quartett ist eine musikalische Sensation aus Österreich“. Seit seiner Gründung im Jahr 2003 hat sich das Ensemble in die erste Reihe der international herausragenden Streichquartette gespielt. Es konzertierte unter anderem in der Wigmore Hall London, dem Concertgebouw Amsterdam, Palau de la Música Barcelona, Konserthuset Stockholm, Palais des Beaux Arts Brüssel, Kölner Philharmonie, Festspielhaus Baden-Baden, Mozarteum Salzburg, Wiener Konzerthaus und im Wiener Musikverein.

Das Minetti Quartett ist Gewinner zahlreicher Wettbewerbspreise, wie dem 1. Preis beim Internationalen Rimbotti-Wettbewerb für Streichquartett in Florenz, dem Haydn-Preis beim Internationalen Joseph-Haydn-Wettbewerb in



Ein international herausragendes Streichquartett spielt in Gernsbach. Foto: Minetti Quartett

Wien, dem Gewinn des Internationalen Schubert-Wettbewerbs in Graz sowie des Großen Gradus ad Parnassum-Preises. Die Mitglieder des Minetti Quartetts sind gern gesehene Gäste bei renommierten Kammermusikfestivals wie der Schubertiade Schwarzenberg, Aldeburgh, Aix-en-Provence, Mecklenburg-Vorpommern und Kuhmo, wo sie auch einen Meisterkurs für junge hochbegab-

te Studenten gaben. Auf dem Programm des Abends stehen das Streichquartett Es-Dur KV 428 von Mozart, das Streichquartett Nr. 7 op.108 in fis-Moll von Schostakowitsch und von Beethoven das Streichquartett D-Dur op.18/3. Für das Konzert gibt es bei den Filialen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach und dem Kulturamt der Stadt Gernsbach einen Vorverkauf zu ermäßigten Preisen. ■

IN LAUTENBACH

Drückjagd

Am Sonntag, 8. Oktober, findet eine Drückjagd auf Schwarzwild in Lautenbach statt. Da in diesem Jahr die Schwarzwildschäden wieder zugenommen haben, kommt dieser Drückjagd eine hohe Bedeutung zu.

Um die Sicherheit zu erhöhen und eine Erfolg versprechende Jagd zu gewährleisten, bittet die Stadtverwaltung, in der Zeit von 7 bis 11 Uhr das Waldgebiet Hardtberg sowie die Gewanne Hardt, Hammersäcker, Kreuzäcker, Halderain und Lautenbrand nicht zu betreten. Ebenso werden die Verkehrsteilnehmer entlang der Lautenbacher Straße um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Die aufgestellten Warnschilder und Absperrungen sind zu beachten. Die Drückjagd dient der Reduzierung des Schwarzwildbestandes und damit der Unterstützung der in der Landschaftspflege tätigen Akteure. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Einschränkungen. ■

Tonbildschau über die Schweiz



Josef Kern zeigt in einer Tonbildschau am Mittwoch, 11. Oktober, um 18.30 Uhr im MediClin Reha-Zentrum Impressionen aus den grandiosen Landschaften der Schweiz. Die Reise beginnt bei Stein am Rhein und führt ins Appenzellerland und nach Niederurnen. Nach Überquerung von Klausenpass, Sustenpass, Furkapass und Grimselpass geht es ins Rhône-tal und nach Saas-Fee und zum Schluss nach Zermatt. Eintritt 3,50 Euro. Foto: Kern ■

VERANSTALTUNG IN DER STADTHALLE GERNSBACH

Kulinarischer Filmabend mit Fritz Walter über Zypern

Das Forum Gernsbacher Zehntscheuern veranstaltet am Mittwoch, 11. Oktober, ab 18.30 Uhr in der Stadthalle erneut einen kulinarischen Filmabend. In diesem Jahr zeigt Fritz Walter den südlichen und griechischen Teil der Insel Zypern.

Zum Empfang wird der Verein kleine zyprische Köstlichkeiten im Foyer servieren. Film und Reise beginnen an der südöstlichen Spitze, am Kap Gkréko. Weiter geht es zur Küstenstadt Agia Nápa, wo ein 600 Jahre alter Maulbeerbaum steht. Auf dem Berg Stavrovouni liegt das älteste Kloster Zyperns. Die nächsten Ziele sind Burg Kolóssi, Kourión, eine der bedeutendsten archäologischen Stätte Zyperns sowie Paphos mit seinen Königsgräbern.

Über Pano Panagia, dem Geburtsort von Erzbischof Makarios, geht es bis Polis zur Nordwestküste. Der letzte Teil der Reise führt durch das Tróodos-Gebirge. Das Kloster Kýkko und eine Scheunen-



Filmabend mit Fritz Walter über Zypern (hier: die Königsgräber von Paphos).

Foto: privat

dachkirche in Lagouderá sind dort die wichtigsten Stationen. Indem noch immer zweigeteilten Nikosia wird die Filmreise enden und der Hauptgang mit landestypischem Essen beginnen. Die

Eintrittskarten schließen Film und Speisen ein und können im Vorverkauf zu 15 Euro in der Bücherstube, beim Friseur Löwenthal und natürlich in der Touristinfo erworben werden. ■

Solaranlage auf dem ASG-Dach



Auf dem Dach des Albert-Schweitzer-Gymnasiums wird jetzt nachhaltig Strom erzeugt. Die Solaranlage mit einem geschätzten Jahresertrag von 6.000 bis 6.500 Kilowattstunden ist ein Projekt der Schülerfirma Freesowa, die sich unter der Leitung des Lehrers Swen Löbbicke eigens für diesen Zweck gebildet hatte. Den Grundstein für die Finanzierung legte ein Sponsorenlauf, der alle Erwartungen sprengte und die Summe von 10.300 Euro erbrachte. Weitere Unterstützung kam von der Gernsbacher Solarfirma W-Quadrat, der Stadt Gernsbach und dem Förderverein des ASG. Letzterem werden künftig auch die erzielten Überschüsse zugutekommen.

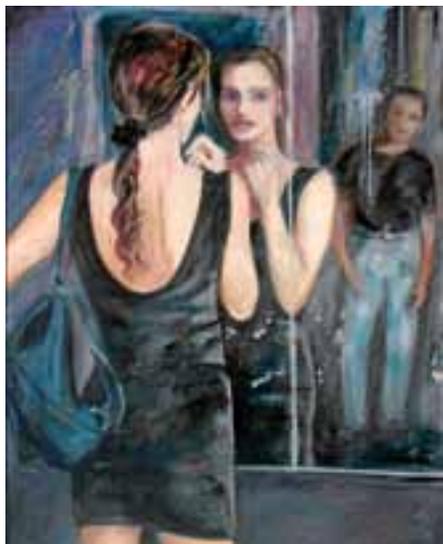
Foto: Stadt Gernsbach

BILDER IN ACRYL UND ÖL IM RATHAUS

„Begegnungen“: Barbara Haller

Bürgermeister Julian Christ eröffnet mit der Vernissage am Sonntag, 29. Oktober, 11.15 Uhr, erstmalig in seiner Amtszeit eine Kunstausstellung.

Begegnungen mit der Liebe, der Musik und dem Tanz, der Freude und der Angst, mit gutem Essen und Trinken, mit dem Wasser und auf Reisen mit wunderbaren Landschaften - das versprechen die Bilder der Malerin Barbara Haller, die dann im Rathaus Gernsbach zu sehen sind. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Julian Christ führt



Werk der Malerin Barbara Haller. Foto: privat

ist danach noch bis zum 8. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen. Der Eintritt ist wie immer frei. ■

Moderatorin Barbara Gutmann in die Ausstellung ein. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Musikschule Murgtal mit Werner Roth (Violine) und Klaus-Martin Kühn (Klavier). Die Künstlerin ist anwesend.

Die Stadt Gernsbach lädt herzlich zur Vernissage ein. Die Ausstellung

KURPARK GERNSBACH

Baumführung

Zum Ende der Vegetationszeit zeigen sich jetzt die vielfältigen, interessanten Bäume im Kurpark mit buntem Laub und mancherlei Früchten. Gisela Plätzer stellt bei ihrer Führung am Samstag, 14. Oktober, um 14.30 Uhr diese besonderen Bäume vor.

Im Kurpark gibt es 83 besondere Bäume, die in einer Initiative von Gisela Plätzer und Rudolf Koch aus über 200 näher bestimmten Bäumen ausgesucht und beschildert wurden. Parallel dazu schrieben die Autoren mehr als 27 „Baumporträts“ im Stadtanzeiger, die in Serie fortgesetzt werden. Zu erfahren sind bei der Führung viele Informationen zu Blüten, Früchten, Blättern, Herkunft, ökologischem Nutzen, Verwendung spezifischer Inhaltsstoffe, Holznutzung und Interessantes zur Kulturgeschichte. Treffpunkt ist am Eingang Vorderer Kurpark. Die Führung ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Führung dauert zirka eindreiviertel Stunden. Bei Voraussage mit anhaltendem Regen fällt die Führung aus. Wetterinfo-Telefon: 1797 (bis 13.30 Uhr).



Gisela Plätzer führt die Besucher zu Bäumen in herbstlich-buntem Farbenkleid. Foto: Plätzer ■

Tunnelsperrung

Zur Durchführung der regelmäßig notwendigen Wartungsarbeiten muss der Tunnel Gernsbach zwischen Montag, 9. Oktober, und Donnerstag, 12. Oktober, jeweils in der Zeit von 19.30 Uhr bis 5.30 Uhr voll für den Verkehr gesperrt werden.

Impressum: Amtsblatt der Stadt Gernsbach, Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464, E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de, Textbegrenzung: 2.000 Anschläge. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de. Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de

Besucherlenkungskonzept für den Kaltenbronn

Die vom Infozentrum Kaltenbronn in Auftrag gegebene „Konzeption für ein nachhaltiges Besucherlenkungskonzept auf dem Kaltenbronn“ liegt jetzt vor. Ziel des Konzepts ist es, den Schutz des hochsensiblen Landschaftsraums Kaltenbronn mit der Nutzung und Weiterentwicklung seiner touristischen Potentiale abzustimmen und die gegenseitige Vereinbarkeit von Naturschutz, Waldwirtschaft und Erholungsfunktion zu gewährleisten.

Finanziell unterstützt wurde das Projekt aus dem Regionalentwicklungsprogramm „LEADER“ der EU sowie durch die beiden Landkreise Rastatt und Calw. Die fachliche Begleitung des Projekts erfolgte durch ein Fachbüro. Die Projektstruktur war gegliedert in eine umfassende Bestandsanalyse in den Themenfeldern Verkehr und Mobilität, Parkierungssituation, Freizeit- und Tourismusangebote, Naturschutz, Forst- und Waldwirtschaft, Medienwirksamkeit und -auftritt durch Recherche, Dokumentation des Status quo, Begehungen, Parkraumanalyse und Besucherbefragung.

In mehreren Workshops mit den unterschiedlichen Aufgabenträgern (Kommunen, Landkreise, Fachverbände, Hotellerie/ Gastronomie usw.), in einer Lenkungsgruppe und mit Experteninterviews wurden zunächst die Entwicklungsziele, im Laufe des weiteren Prozesses Leitsätze und Handlungsziele zu den obigen Themenfeldern erarbeitet und mit einem Realisierungshorizont versehen. Die Bestandserhebung war auch Grundlage für eine Zielgruppenanalyse, um mit den zukünftigen Maßnahmen ein bedarfsgerechtes Angebot zu schaffen. Der Maßnahmenkatalog gliedert sich in Schlüsselmaßnahmen (zum Beispiel Weiterentwicklung des Infozentrums, Errichtung einer Servicestation, Optimierung des Parkleitsystems, Parkraumbewirtschaftung,



Das Infozentrum bietet ein vielseitiges Freizeitangebot für Groß und Klein an. Foto: IZK

flexibles und verbessertes ÖPNV-Angebot usw.), kurz- und mittelfristige Maßnahmen (Erhöhung der Verkehrssicherheit, Infrastruktur für E-Mobilität, Winterwanderwege, Sanitäranlagen usw.) sowie langfristige Maßnahmen (Ausbau der touristischen Infrastruktur, Aussichtsplattformen, Schaugehege, Verbesserung des Handyempfangs usw.). Um möglichst schnell einzelne Maßnahmen auch realisieren zu können, hat sich zwischenzeitlich ein Arbeitskreis aus Vertretern des Infozentrums, der Kommunen, den Fachabteilungen der beiden Landratsämter und des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord gebildet, der sich in einer ersten Sitzung über die zukünftige Zusammenarbeit und Aufgabenverteilung verständigt hat. Ziel ist es, für das Jahr 2018 bereits erste Maßnahmen zu finanzieren und zu realisieren. ■

OPERNREIHE IM KINO GERNSBACH

Live-Übertragungen aus Londoner Royal Opera

Mit zwölf Titeln möchte die Royal Opera House Live-Kinosaison 2017/18 auch das Gernsbacher Publikum begeistern. Insgesamt werden mehr als 130 Kinos in Deutschland und Österreich die Übertragungen live aus dem Covent Garden in London zeigen.

Die neue Saison umfasst einige der beliebtesten Produktionen der Royal Opera und des Royal Ballet aus dem klassischen Repertoire, viele Ballett- und Opernstars der Welt und vier brandneue Produktionen. Nachdem zum Auftakt bereits Mozarts „Zauberflöte“ und Puccinis „La Bohème“ zu erleben waren, geht die Reise in Gernsbach am Montag, 23. Oktober, mit dem Ballett „Alice im Wunderland“ in einer Choreografie von Christopher Weeldon weiter.

Zu den weiteren Highlights zählen Verdis „Rigoletto“ in einer Produktion von David McVicar sowie Jonathan Kents Interpretation von Puccinis leidenschaftlicher „Tosca“. Neu in London wird die erfolgreiche Inszenierung von Bizets „Carmen“ zu sehen sein. Für einen wahren Ohrenschauspieler sorgt Antonio Pappano mit Verdis „Macbeth“; in der Rolle der manipulativen und listigen Lady McBeth darf das Publikum erstmals Anna



Die Zuschauer können die Produktionen per Live-Übertragung erleben. Foto: privat

Netrebko lauschen. Alle Vorführungen werden live übertragen, die genauen Spielzeiten variieren je nach Vorstellung. Karten gibt es an der Kinokasse, der Eintritt kostet 22 Euro pro Person. ■

LETZTE UNTERSCHRIFT VON BÜRGERMEISTER KNITTEL

Gemeinnützige Bürgerstiftung Gernsbach gegründet

Zur finanziellen Unterstützung von besonderen Projekten aus den Reihen der Bevölkerung, zum Beispiel für die Förderung von Jugend, Bildung und Sport, gibt es jetzt die „Bürgerstiftung Gernsbach“. Mit seiner letzten Unterschrift als Bürgermeister besiegelte Dieter Knittel am vergangenen Donnerstag den Gründungsakt.

Die vom Gemeinderat einstimmig ins Leben gerufene Bürgerstiftung Gernsbach befindet sich unter dem Dach der Kundenstiftung der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Das Gründungskapital in Höhe von 25.000 Euro stammt zu gleichen Teilen von der Stadt und der Sparkasse. Der stellvertretende Vorstandsvorsitzende der Sparkasse, Klemens Götz, zeigte sich bei der Vertragsunterzeichnung überzeugt, dass die Stiftung „relativ schnell“ durch Zustiftungen von Bürgerseite wachsen werde.

Viele machten sich Gedanken darüber, was mit ihrem Geld passiere, wenn sie einmal nicht mehr da seien. Es gebe eine hohe Spendenbereitschaft, aber etwas dauerhaft „für die Heimatgemeinde zu geben, ist noch einmal etwas anderes“, sagte Götz. „Die Stiftung soll in die Zukunft wirken“, betonte auch der scheidende Bürgermeister Knittel: „Wir wollen uns an die



Dieter Schmitt, Klemens Götz und Diemel Knittel präsentieren die Urkunde zur Gründung der Bürgerstiftung Gernsbach.

Foto: Stadt Gernsbach

wenden, die bei uns leben.“ Durch die Konstruktion als Unterstiftung der Kundenstiftung der Sparkasse sei die Kostenquote sehr gering, erklärte der verantwortliche

Projektbetreuer bei der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, Dieter Schmitt. Über die spätere Vergabe der Mittel wird ein noch zu wählender Stiftungsrat entscheiden. ■

ERNEUERUNG DER FAHRBAHNDECKE

Vollsperrung der B 462 an diesem Wochenende

Der zweite Bauabschnitt der Sanierung der B 462 - von der Ochsenbrücke bis auf Höhe der Sebastian-Gruber-Brücke - neigt sich dem Ende zu. In der Zeit von Freitag, 6. Oktober, um 22 Uhr bis Montag, 9. Oktober, um 6 Uhr wird dieser Bauabschnitt voll gesperrt.

Es wird ab diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich sein, die B 462 in diesem Bereich zu nutzen. Die Vollsperrung wird erforderlich, um die lärmmindernde Asphaltdeckschicht über die gesamte Fahrbahnbreite ohne Nähte und Fugen einbauen zu können. Während der Vollsperrung wird auch die im Abschnitt 1 zurückgestellte Phase 6 hergestellt. Hierbei wird der zur Bahnstrecke hin liegende Fahrstreifen ab der Zufahrt Smurfit Kappa bis zur Einmündung der L 76 b auf einer Länge von 130 Metern gefräst und am

selben Wochenende wiederhergestellt. Die B 462 wird in diesem Bereich halbseitig gesperrt und der Verkehr in diesem Bereich mit einer Ampelanlage geregelt. Die Zufahrt von der B 462 auf die L 76 b Richtung Reichental ist nicht möglich. Eine Umleitung ist ausgeschildert. Der Verkehr von der L 76 b aus Reichental kann nur in Richtung Gernsbach auf die B 462 einfahren. Während der Vollsperrung wird der Verkehr über die K 3700 innerörtlich umgeleitet. Hier wird sowohl die Ochsenbrücke als auch die Sebastian-Gruber-Brücke zum Queren geöffnet sein. Die Umleitungsstrecke beträgt rund 100 Meter mehr.

Der dritte Bauabschnitt wird am Dienstag, 10. Oktober, ab der Sebastian-Gruber-Brücke in Obertsrot beginnen und vor dem südlichen Ausgang des Tunnel-

portals enden. Dieser Bauabschnitt wird in zehn Phasen unterteilt. Abhängig von der Bauphase müssen Fahrbeziehungen in Kreuzungsbereichen zeitweise gesperrt werden. Die Fräsarbeiten in Phase 1 werden ab der Sebastian-Gruber-Brücke auf der Murgseite beginnen und nach zirka 200 Metern enden. Die Sebastian-Gruber-Brücke sowie die Markgraf-Berthold-Straße werden in dieser Zeit nicht von der B 462 aus befahrbar sein.

In Phase zwei wird die gegenüberliegende Seite gefräst. Hier wird weiterhin die Fahrbeziehung in die Markgraf-Berthold-Straße gesperrt sein. Das Queren der Sebastian-Gruber-Brücke wird von der B 462 aus möglich sein, jedoch nicht von der Brücke auf die B 462. Über die weiteren Phasen wird das Regierungspräsidium noch informieren. ■

Rück-/Vorblick

Am vergangenen Donnerstag fand der erste Seniorentreff in diesem Winterhalbjahr statt. Schon das Wiedersehen nach einigen Monaten brachte viel Freude. Da konnte man im gut besetzten Saal im Karl-Barth-Haus zu Recht singen „Geh aus mein Herz und suche Freud, denn heute ist Seniorenzeit“.

Nach der Andacht durch Pfarrer Eger folgte eine gemütliche Kaffeerunde, von der Reiner Sontheimer meinte, dass sie das Wichtigste an dem Nachmittag sei. Das wurde aber durch die folgende musikalische Vorführung von Werner Roth (Geige) und Hansjörg Wallraff am Klavier in Frage gestellt. Es war eine Wonne, den beiden zuzuhören, unterstützt durch einführende Worte von Werner Roth. Die Senioren bedankten sich mit viel Beifall.

Reiner Sontheimer wies abschließend noch einmal auf einen weiteren Höhepunkt hin. Der Chefarzt der Neurologie bei der MediClin, Professor Dr. Dietmar Lutz, wird einen Vortrag über die Funktionen des menschlichen Gehirns halten. Wann hat man schon die Möglichkeit, eine solche Kapazität auf diesem Gebiet zu hören. Der Seniorentreff mit dem Vortrag von Professor Lutz beginnt am Donnerstag, 12. Oktober, um 14.30 Uhr im großen Saal des Karl-Barth-Hauses. ■

Sperrmüllbörse

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Glashängelampe mit dazu passender Stehlampe; kleiner Beistelltisch mit Glasplatte, Telefon 40254
2. Bambus (ca. 2,20 m hoch) im Kübel (rund, ca. 35 x 35 cm), winterhart, auch zum Auspflanzen; Blumentöpfe aus Ton von ganz klein bis groß, Telefon 5406 ■

Einweihung der neuen Mensa



Symbolische Kochlöffel-Übergabe für eine Mensa mit Stil.

Foto: Realschule Gernsbach

Vergangenen Donnerstag wurde im Beisein zahlreicher Gäste die neue Mensa eingeweiht. „Ein wunderbares neues Stück Realschule“, so nannte Bürgermeister Dieter Knittel den Neubau an der Realschule Gernsbach, den er noch rechtzeitig vor Ende seiner Laufbahn einweihen konnte.

Seit Juli 2017 muss der Ganztagesbetrieb der Schule endlich nicht mehr mit einer provisorischen Mensa auskommen, stattdessen kann das Mittagessen in dem lichtdurchfluteten Neubau eingenommen werden, der nun auch offiziell eingeweiht wurde. Mit einem mitreißenden Instrumentalstück läuteten Alessia Krieg, Leon Krieg und Maximilian Merkel aus der 8a die Feier ein und offenbarten sogleich die gute Akustik der Räumlichkeiten, auf die auch Bürgermeister Knittel in seiner Rede verwies. Neben der Mensa wurden mit der ersten Bauphase auch die Bauarbeiten am Aufzug abgeschlossen, was die Realschule Gernsbach endlich zu einer barrierefreien Schule macht. Nicht umsonst sprach Architekt Christian Lyachenko

vom Architekturbüro BAU 4 davon, dass die anstrengende Zeit vorbei sei und die Vorfreude auf die Mensa ein Ende habe. Schulleiter Joachim Schneider betonte, dass die „Operation am offenen Herzen“ zwar nicht immer leicht war, denn sie „konnten die Schule ja nicht einfach zumachen“. Durch die gute Zusammenarbeit durfte der Schulleiter aber schließlich den Abschluss dieses Abschnitts als „den Auftakt einer wunderbar reizvollen nächsten Lebensphase Dieter Knittels“ einläuten. Der ersten Bauphase sollen nun zwei weitere Etappen folgen. Die zweite und dritte Bauphase müssten sinnvollerweise direkt an die erste anschließen.

Nach einem weiteren rhythmischen Musikstück des Oberstufenchors unter der Leitung von Hanna Schmidt wurde Schulleiter Joachim Schneider der symbolische Schlüssel zur Mensa in Form eines Kochlöffels übergeben. Christian Lyachenko wünschte der gesamten Schülerschaft zum Abschluss einen guten Appetit - auch auf geistige Nahrung. ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 05.10. - 11.10.2017 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)		ES 2D: Täglich 17.30 20.00 Uhr Sonntag nicht 20.00 Uhr Cars 3 - Evolution 2D: Täglich 14.45 Uhr 3D: Täglich 17.15 Uhr Sonntag und Dienstag nicht 17.15 Uhr Western 2D: Dienstag 17.15 Uhr Mittwoch 20.00 Uhr	Blade Runner 2049 2D: Täglich 14.30 Uhr 3D: Täglich 19.45 Uhr Mittwoch nicht 19.45 Uhr 30 Jahre - Der Kultfilm Dirty Dancing 2D: Sonntag 8.30.17 um 17.00 + 19.45 Uhr Karten ab sofort im Vorverkauf 8,00 € Gilt nicht bei Reservierungen An der Abendkasse 9,00 €
www.kinocenter-gernsbach.de			

Führung: Flechten, die unscheinbaren Extremisten

Am Sonntag, 8. Oktober, um 14 Uhr findet ein Naturspaziergang zum Thema "Flechten" statt.

Flechten sind auf dem Kaltenbronn keine Unbekannten. Wer hier wandern geht, kennt die gekräuselten grauen Aufwüchse auf den Stämmen und Ästen der Bäume. Aber was sind Flechten eigentlich? Schwarzwald-Guide und Flechtenexperte Dr. Robert Strobel erklärt es: „Flechten sind Zwitterwesen aus Pilzen und Algen. Erfolgreich sind sie an Orten, die für ihre Konkurrenten zu armselig sind.“ Die Teilnehmer dieser etwa fünf Kilometer langen Tour können sich mit den typischen Wuchsformen und Standorten von Flechten am Boden, auf Bäumen und auf Gestein vertraut machen. Anhand gut erkennbarer Merkmale wird die Ansprache häufiger und leicht erkennbarer Arten von Flechten vermittelt. Diese Informationen erleichtert das Erkennen und Bestimmen weiterer Arten mit Hilfe von Bildbänden und Bestimmungsbüchern.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten ab zwölf Jahren und kostet 5 Euro pro Person. Startpunkt ist das Infozentrum Kaltenbronn. Anmeldung unter Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de



Flechten erkennen und bestimmen mit Schwarzwald-Guide Dr. Robert Strobel.

Foto: IZK

Vortrag über die Alte Weinstraße

Am Freitag, 13. Oktober, um 18 Uhr hält der Hobbyhistoriker Friedbert Zapf einen Vortrag über die Alte Weinstraße. Die Alte Weinstraße verläuft von Scheuern über den Langmartskopf, Kreuzle, Hohloh bis nach Besenfeld. Bereits 1082 wird sie in den Büchern des Klosters Reichenbach als Grenzweg benannt. Aber es gab sie schon viel früher. Viele Geschichten ranken sich um sie ... ist sie wirklich eine alte Römerstraße, die für den Weintransport genutzt wurde?

Oder ist ihr Ursprung ganz anders? Friedbert Zapf geht mit uns auf eine Zeitreise in die lange Geschichte des Kaltenbronn.

Der etwa eineinhalbstündige Vortrag findet im Auerhahn-Pavillon des Infozentrums statt und ist für alle Interessierten ab zwölf Jahren geeignet. Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person.

Anmeldung unter Telefonnummer 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de ■

KIRCHLICHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Empfehlenswerte Sachbücher

Tausche Dirndl gegen Sari * Franziska Schoenenberger: Wie ich in Indien die Liebe fand und beinahe von einem Elefanten adoptiert wurde.

Ich komm' auf Deutschland zu * Firas Alshater: Ein Syrer über seine neue Heimat.

Penguin Bloom * Cameron Bloom / Bradley Trevor Greive: Der kleine Vogel, der unsere Familie rettete.

Louise sucht das Weite * Louise Jacobs: Wie ich loszog, Cowboy zu werden und zu mir selbst fand.

Ein Bauch spaziert durch Paris * Vincent Klink: Der Meisterkoch geht auf kulinarische Entdeckungsreise.

Frühstück mit Giraffen * Bettina Pohlmann: 7 Reisetaschen, 5 Kontinente, 154 Tage - eine Familie reist um die Welt.

Wüstenblues * Gerhard von Kapff: Mit dem Mountainbike von den Victoria-Fällen bis Kapstadt.

Der Mann und das Holz * Lars Mytting: Vom Fällen, Hacken und Feuermachen.

Less is More * Francine Jay: Von der Freude des Weglassens.

One-Pot-Pasta * Sabrina Fauda-Rôle: Schnelle Nudelgerichte aus einem Topf.

Pflegefall - was tun? * Carina Frey: Schritt für Schritt zur guten Pflege.

La Veganista * Nicole Just: Mein selbst gemachter Power-Vorrat und was ich damit koche.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 7./Sonntag, 8. Oktober

Dr. Huemerlehner/Schwinge, Fliederweg 3, Rastatt, Telefon 07222 23866

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Freitag, 6. Oktober

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Samstag, 7. Oktober

Wendelinus-Apotheke
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach
Telefon 07224 991780

Sonntag, 8. Oktober

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Montag, 9. Oktober

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-Straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

Dienstag, 10. Oktober

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Mittwoch, 11. Oktober

Igelbach-Apotheke
Lautenbacher Pfad 2, Loffenau
Telefon 07083 524250

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, 76593 Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479
Hospizdienst, Telefon 07222 5960576
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 7. /Sonntag, 8. Oktober:

Franziska Marteau, Dominik Sämann, Sieglinde Kraft, Heike Bäuerle, Julia Löbbecke, Wolfgang Heinrich, Angelika Burkhart-Schillinger, Jenny Feil
Alle Angaben ohne Gewähr!

KIRCHL OBERTSROT

Theater

Sie kommen auf die Bühne ohne Text und ohne Drehbuch. Sie sind immer neu, spontan und immer anders. Die Mitglieder des Karlsruher Ensembles Erdbeerpeffer machen Improvisationstheater, diesmal zusammen mit Kofferimpro. Am Samstag, 7. Oktober, treten die sechs Frauen um 20 Uhr im Kirchl auf.

Das Publikum ist Ideengeber, bestimmt Orte, Gefühle, Berufe und Eigenschaften, die beim Spielen vorkommen sollen. Aus den Einfällen des Publikums lässt Erdbeerpeffer lustige, traurige, spannende oder auch tragische Szenen entstehen. Natürlich probt das Ensemble das Improvisieren und am Ende könnte man denken, es sei alles geplant; die traurige Geschichte vom Pinguin, der sein Bobbycar sucht, die Tragödie der beraubten Nachbarin, die sich in den stotternden Einbrecher verliebt oder die Liebesgeschichte vom Apfelengel und dem geretteten Schwimmer. Aber nichts ist geplant und alles ist neu. Ein wichtiger Teil der Improvisation ist inzwischen das Maskenspiel mit den selbst kreierten Vollmasken. Erdbeerpeffer sind Almut, Liljana, Karin und Kati zusammen mit Indra und Ellen von Kofferimpro. Die Zuschauer dürfen sich auf kurzweiliges Schauspiel, witzige Szenen und viel Spaß freuen. Einlass ab 19 Uhr, Eintritt 8 Euro, Reservierungen unter E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de ■

ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr, Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Altstadtsommer 2017

Von Samstag, 14 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt zwischen dem Abzweig Färbtorstraße und Storrentorstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Indiansommer auf Schloss Eberstein

Dauer der Führung ca. 3 Stunden, Start vor Schloss Eberstein. Nächster Termin am Samstag, 28. Oktober, 11 Uhr.

Stadtbahnwanderung

Geführte Wandertouren im Murgtal, ein Angebot des Schwarzwaldvereins, Bezirk Murgtal und des KVV. Nächster Termin am Sonntag, 15. Oktober. Mittelschwere Wanderung auf der Gernsbacher Runde über Grossberg zum Neuhaus. Weiter über Müllenbild/Nachtigall. Von dort wieder auf der Gernsbacher Runde zum Schloss Eberstein und zurück nach Gernsbach. Feste Wanderschuhe empfohlen, Stöcke sind hilfreich. Einkehr am Ende der Wanderung geplant. Ausgangs- und Endpunkt: Bahnhof Gernsbach, Länge 17 km, 350 hm im Abstieg, Gehzeit ca. 5 Stunden, Beginn der Wanderung 10 Uhr.

Waldmuseum Reichental

Immer sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Gruppenführung nach Vereinbarung mit Günter Knapp, Telefon 40219, oder Touristinfo Gernsbach.

Ausstellung im Storchenturm

Bis 8. Oktober immer sonntags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche.

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn nur mit Anmeldung: Telefon 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de

Für feine Lauscher! Wenn der Hirsch ruft

Schaurig klingt es durch die Wälder. Die Brunftzeit des Rotwildes hat begonnen. In den Morgen- und Abendstunden der ersten kühlen Nächte verschaffen sich die Hirsche Gehör. Nächtliche Waldwanderung mit Informations- und Erlebnisfaktor. Die Veranstaltung ist wetterabhängig! Warme Kleidung und Taschenlampen mitbringen. Ab 17 Uhr ist der Anrufbeantworter geschaltet, ob die Veranstaltung stattfindet. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Weglänge: ca. 5 km, Dauer: 3 Stunden für alle ab ca. 10 Jahren mit den Förstern Thomas Waidelich und Manfred Senk. Gebühr: 5 Euro pro Person, mit Anmeldung. Nächster Termin am Freitag, 6. Oktober, 19 Uhr.

MEDICLIN

Vortrag

Barrierefreiheit im Wohnbereich ist nicht nur für Menschen mit Behinderungen eine wichtige Voraussetzung, um sich selbstbestimmt und eigenständig im häuslichen Bereich bewegen zu können. Am Donnerstag, 12. Oktober, um 18.30 Uhr werden die Wohnberater des Kreissenorenrats Friedbert Wörner, Hans Feldick und Rudolf Fritz im MediClin Reha-Zentrum über wohnumfeldverbessernde Maßnahmen referieren und auch beraten.

Auch ältere Menschen sind oft in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt, auf einen Rollator, Pflegehilfsmittel und Unterstützungsleistungen angewiesen, möchten aber so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung verbringen. Wir alle können durch einen Unfall, eine Erkrankung oder nach einer Operation vorübergehend oder dauerhaft in unserer Beweglichkeit eingeschränkt sein.

Barrierefreies Wohnen lässt sich durch Beseitigung von Stolperfallen, Anbringen von Haltegriffen und kleinere Umbauten oft einfach erreichen. Bei Vorliegen einer Pflegestufe können die Pflegekassen finanzielle Zuschüsse für Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes gewähren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 992-0. ■

KIGA FLIEGENPILZ

Secondhand

Am Samstag, 7. Oktober, veranstaltet der Kindergarten Fliegenpilz in der Stadthalle von 14 bis 16 Uhr einen Secondhand-Verkauf für Kinderartikel aller Art.

Für Kaffee und Kuchen, heiße Wurst und Getränke ist gesorgt. Für die Kinder wird ein Tisch mit Material zum Malen vorbereitet. Der Aufbau für die Verkäufer erfolgt ab 13 Uhr.

Tische können unter Telefon 4881 im Kindergarten Fliegenpilz zu den üblichen Kindergartenzeiten reserviert werden. Der Unkostenbeitrag pro Tisch beträgt 10 oder 5 Euro plus einen Kuchen. Der erwirtschaftete Geldbetrag wird im vollen Umfang für die Kindergartenkinder eingesetzt. ■

FÜR ERWACHSENE

Spieleabend

Auf vielfachen Wunsch lädt das Team der Bücherei Gernsbach am **Mittwoch, 11. Oktober, ab 19 Uhr** zu einem kurzweiligen Spieleabend für Erwachsene ein. In den Büchereiräumen im Marienhaus am Metzgerbrunnen (Kornhausstraße 28) werden private und Spiele aus dem aktuellen Bücherbestand erklärt und gemeinsam gespielt.

Das Motto, unter dem dieser Spieleabend stehen soll, entstammt einem Projekt der Aktionsgemeinschaft Solidarische Welt e. V., die sich für die Ausbildung von Frauen in Afrika und deren rechtliche Unterstützung einsetzt. Gerne möchten wir zur beruflichen Förderung der afrikanischen Frauen beitragen und hoffen an unserem Spieleabend auf Spenden. Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung unter Telefon 2054 oder einfach persönlich bei Ihrem nächsten Besuch in der Bücherei.

Schon heute freuen wir uns auf lustige und spannende Stunden mit gut gelaunten Spielpartnern und -gegnern! ■



Foto: © Getty Images/Lupiterimages/Comstock/Thinkstock.jpg



MURGTAL-TERMINE



Donnerstag, 5. Oktober

20 Uhr Kalender-Präsentation „Gernsbacher Aquarelle aus polnischer Sicht“ in der Bücherstube

Samstag, 7. Oktober

14 bis 16 Uhr Secondhand-Markt für Kinderartikel in der Stadthalle Gernsbach, Veranstalter: Kindergarten Fliegenpilz

16 Uhr Schlachtfest des Heimatvereins Michelbach rund ums Heimatmuseum in beheizter Scheune

18 Uhr Oktoberfest des Musikvereins „Harmonie“ Staufenberg in der Staufenberghalle

20 Uhr Improvisationstheater mit dem Ensemble „Erdbeerpfeffer“ im Kirchl Obertsrot

Samstag, 7. und Sonntag, 8. Oktober

Keschtefest in Oberweier, veranstaltet vom Turnverein (Festauftakt: Samstag 17.30 Uhr, Sonntag ab 10.30 Uhr)

Oktoberfest des Fußball-Clubs Obertsrot im und um das Clubhaus (Festbeginn: Samstag ab 13 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr)

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr Patrozinium in St. Marien Gaggenau, Beginn mit einem Gottesdienst, anschließend Pfarrfest im Gemeindesaal

11 Uhr Oktoberfest des Musikvereins Ottenau in der Merkurhalle
10. Michelbacher Rundwegtag, ab 11 Uhr Hockete am Schlossköpfel, angeboten werden zwei Wandertouren mit Start um 11 Uhr am Lindenplatz, Heimatmuseum von 12 bis 14 Uhr geöffnet

11 Uhr Knödelfest des Musikvereins Lautenbach im Bürgerhaus

17.30 Uhr Gospelkonzert des Gospelchors „Millenium Voices“ in der Kirche St. Mauritius in Reichental

18 Uhr Minetti Quartett gastiert in der Stadthalle Gernsbach, Veranstalter: Kulturgemeinde

Mittwoch, 11. Oktober

18.30 Uhr kulinarischer Filmabend über Zypern mit Fritz Walter in der Stadthalle Gernsbach, Veranstalter: Forum Zehntscheuern

19.30 Uhr Vortrag „Glocken - Klänge der Unendlichkeit“ von Kurt Kramer im Gemeindehaus St. Laurentius Bad Rotenfels, Veranstalter: „Menschen für St. Laurentius“

18.30 Uhr Tonbildschau von Josef Kern „Schweizer Landschaften vom Bodensee bis Zermatt“ im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

Donnerstag, 12. Oktober

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspende im DRK-Haus, Am Bachgarten 9, in Gernsbach

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 40/2017, 5. Oktober

Amtsgericht Rastatt
- Vollstreckungsgericht -

Terminsbestimmung

Aktenzeichen: 2 K 38/17

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am Mittwoch, 22. November 2017, 11 Uhr, Raum 006,

Sitzungssaal, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung: Flst. Nr. 3302, Landwirtschaftsfläche, Auwiesen mit 2.122 qm, Blatt 566, Gemarkung Reichental, eingetragen im Grundbuch von Gernsbach.

Verkehrswert: 640 Euro
Weitere Informationen unter www.versteigerungspool.de

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. Mai 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

Ausfall der Sprechstunde

Am Donnerstag, 5. Oktober 2017, fällt die Sprechstunde des Revierleiters Thomas Schlaich (Forstrevier Lautenbach-Reichental) aus.

AUS DEN VEREINEN

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



Fit vom Kopf bis Fuß

Ganzheitliches Gedächtnistraining für Senioren. Das DRK Gernsbach bietet wieder einen neuen Kurs an, der Gedächtnistraining und Bewegung miteinander koppelt. Dieses Angebot umfasst 8 Übungseinheiten mit jeweils 1,5 Std. Durch praktische Übungen kann die Gedächtnisleistung, z.B. Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit verbessert werden. Koordination, Kraft, Multitasking uvm. werden ebenfalls trainiert. Im Vordergrund stehen nicht individuelle Leistung und Konkurrenz, sondern spielerische, angst- und stressfreie gemeinsame Übungen mit den Teilnehmern. Der Kurs findet wöchentlich statt und beginnt am Mittwoch, 18. Oktober, um 10 Uhr im DRK Gebäude, Am Bachgarten 9 (in unmittelbarer Nähe der Realschule), 76593 Gernsbach. Weitere Informationen und Anmeldung bei Benedykta Gola-Damrath, Telefon 68132.

Fußball-Club 1911
Gernsbach



Altpapiersammlung

Am Samstag, 7. Oktober, findet wieder eine Altpapiersammlung der Jugendabteilung des FC Gernsbach statt. Das gesammelte Papier kann ab 8 Uhr an diesem Tag am Färbertorplatz abgegeben werden. Sollte dies nicht möglich sein, können Sammler sich mit Frau Heidrun Krech Telefon 6200797 in Verbindung setzen. **Wichtiger Hinweis für die Altpapiersammler:** Auf Grund unglücklicher Umstände sammelt am 7. Oktober auch der Schwarzwaldverein Gernsbach Altpapier. Die Sammler, die für die Jugend des FC Gernsbach sammeln, werden gebeten bei der Abgabe des Papiers am Färbertorplatz auf den Container des FC Gernsbach zu achten. Die dort anwesenden Vertreter des Vereins werden sich klar zu erkennen geben. Diejenigen, die ihr Altpapier zur Abholung vors Haus setzen, werden gebeten einen Hinweis anzubringen, dass dies Papier für den FC Gernsbach ist.

Erfolgreicher Start

Einen sehr guten Start in die neue Saison konnten die Juniorinnenmannschaften der SG Gernsbach verzeichnen. Während die C-Juniorinnen ihr Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des FV Baden-Oos mit 1:0 (M. Hassenstein) gewinnen konnten, gewannen die B-Juniorinnen ihr Auswärtsspiel beim SV Vimbuch mit 5:0 (4x G. Termine, M. Bach). Auch im zweiten Saisonspiel behielten die C-Mädchen der SG Gernsbach die Oberhand und gewannen ihr Auswärtsspiel gegen die neuformierte Mannschaft aus Muggensturm auch in der Höhe verdient mit 13:0. Interessierte Mädchen dürfen jederzeit im Training vorbeischaun. Dies findet immer dienstags und freitags von 17.30 bis 19 Uhr auf dem Kunstrasen an der B 462 statt.

Gernsbacher
Murgflößer



Floß raus

Am Mittwoch, 20. September ging mit dem letzten Highlight, Floß raus und lagern, ein ereignisreiches Altstadtfest zu Ende. Die Neuen Gestörre bestanden ihr erstes Altstadtfest bravourös. Eingeleitet wurde das Altstadtfest durch eine kleine Einweihungsfeier freitags abends, hierbei wurde das Floß auch durch die Stadtpfarrer geweiht. Nach einem wetterbedingt durchwachsenen Samstag war der Sonntag ein toller Erfolg. Als das Floß auf seinem Winterlager Platz lag, traf man sich Abends beim Gasthaus Jokers um nochmal auf die vergangenen Tage zurückzublicken. Ferner wurden

einige Flößer mit einer Ehrennadel Ebersteiner Rose mit Flößerhaken in Silber ausgezeichnet. Diese waren 1. Vorstand Karsten Baatz, Franz Chemelli, Hubert Herrmann, Sascha Zimmermann, Martin Kalmbacher, Markus Schleicher, Hartmut Krause, Josef Elter und Ernst Hilzinger als ältester Flößer. Allen ihnen gilt Anerkennung für den Floßbau. Stefan Jokers bekam die Ehrennadel in Gold für sein herausragendem Engagement beim Floßbau. Die Gernsbacher Murgflößer würden sich über weiterer Helfer freuen.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Die Dienstagswanderer treffen sich am 10. Oktober um 11.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof zur Fahrt nach Rastatt-Fohlenweide. Unter Leitung von Elfriede Rieger wandern wir etwa 6 km durch den Ötigheimer Wald. Für weitere Nachfragen Telefon 9969829

Mittwochswanderer

Treffpunkt für die Wanderer ist am 11. Oktober um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Klosterreichenbach und wandern mit Klaus Peter auf dem Rundweg in Richtung Hesselbach und Baiersbronn und zurück. Die Wanderung ist etwa 10 km lang und dauert etwa 3,5 Stunden. Für weitere Nachfragen Telefon 5510

Papiersammlung

Auf dem Gernsbacher Färbertorplatz bei den Handelslehranstalten wird, ein Container (Aufschrift: Schwarzwaldver-



Mittwochswanderer unterwegs bei einer ihrer wöchentlichen Touren. Foto: Schwarzwaldverein

ein) stehen. In diesen bitte am Freitag, 6. Oktober, von 14 bis 18 Uhr, und am Samstag, 7. Oktober, von 8 bis 12 Uhr, das gesammelte Papier einwerfen. (Achtung: der 2. Container gehört dem Fußballverein !!!) Da nicht jeder Sammler den Container anfahren kann, bieten wir an, die Papiersammlung daheim abzuholen. Bitte telefonisch oder per Mail bis Donnerstag, 5. Oktober verständigen: Belinda Kolmann Telefon 9969739 oder Richard Herzig Telefon 655590. Das Papier wird dann schon am Freitag, 6. Oktober abgeholt.

Gospelchor Millenium Voices

Gospelkonzert

Der Gernsbacher Gospelchor Millenium Voices lädt zum Herbstauftakt zum Gospelkonzert in die katholische Kirche St. Mauritius in Reichental ein. Das Konzert beginnt am Sonntag, 8. Oktober, um 17.30 Uhr. Schon seit vielen Wochen bereitet sich der Chor auf dieses Herbstkonzert vor. Über die vergangenen Jahre hat sich der Liedumfang bei den Millenium Voices stetig erweitert. Dabei wurden alle Facetten der spirituellen Musik beachtet, sodass neben den obligatorischen Traditionals und Spirituals auch zeitgenössische Gospelmusik, die sich am US-amerikanischen Stil orientiert, Musicals und Pop-Musik die Herzen der Sängerinnen und Sänger dazu bewegten, diese in einem für die Zuhörer abwechslungsreichen und auch zum Mitsingen animierenden Konzertprogramm zu platzieren. Für dieses Konzert hat der Chor tief in seinen Repertoire-Koffer gegriffen und einige Stücke aus der Vergangenheit wieder belebt. Hervorzuheben ist hierbei die „Gospel-Messe“ von Robert Ray. Übrigens: Das Wort „Gospel“ ist ursprünglich

der altenglische Begriff für das Evangelium, das aus den beiden Worten „good spell“, also „gute Nachricht“, entstanden war. Die Gospelmusik war und ist aber nicht nur lebendiges Zeugnis eines tiefen christlichen Glaubens, sondern er entwickelte sich auch mehr und mehr zu einer bestimmten charakteristischen Musikrichtung, die über die ganze Welt hinweg bekannt und geschätzt wird. Unter der Leitung von Marek Wysocki und mit musikalischer Unterstützung von Armin Rieder (Piano) und Matthias Gruhn (Percussion) wird Sie der Chor durch den Abend geleiten. Mit Hintergrundinformationen zu den besungenen Texten wird Martina Hartmann durch das Programm führen. Lassen Sie sich von temperamentvollem Gesang und der lebensfrohen Musik anstecken. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Obst- und Gartenbauverein Gernsbach



Obstbaumbestellung

Ein abgängiger Obstbaum in der Streuobstwiese ist sinnvoll. Bietet er doch Nistmöglichkeiten für Vögel und Unterschlupf für Insekten und andere Tiere. Weitere aber sollten durch neue ersetzt werden, damit wieder gutes Obst geerntet werden kann. Dazu führt der Obst- und Gartenbauverein Gernsbach auch in diesem Jahr seine Aktion durch: Hochwertige Obstbäume und Beersträucher für Garten und Wiese zu günstigen Preisen können vom 1. bis 15. Oktober bestellt werden unter Telefon 5708 oder über die E-Mail <e.franke@ogv-gernsbach.de>. Sie werden dann ab November ausgeliefert. Übrigens wurden Stachel- und Johannisbeeren nicht vom Frost in diesem Frühjahr be-

troffen und brachten eine gute Ernte. Sie tragen nach dem Pflanzen auch schneller Frucht als Bäume. Unser Vorschlag: Pflanzen Sie doch einmal statt eines Zierstrauchs einen Beerstrauch.

Turnverein 1849 Gernsbach e.V.



Abt. Gymnastikfrauen

Jahresausflug

Unser Ausflug führte uns bei spätsommerlichem Wetter nach Weinheim an der Bergstraße. In Weinheim erwartete uns schon im historischen Gewand unser Stadtführer. Mit ihm ging es zunächst zur ältesten Libanon-Zeder Deutschlands im Schlosspark. Der riesige Baum mit seinen ausladenden Ästen und Zweigen brachte uns alle zum Staunen. Weiter führte uns der gut informierte Führer zum Marktplatz mit dem Alten Rathaus. Er berichtete uns mit witzigen Anekdoten und Sprichwörtern über die Geschichte der Stadt und den Erbauern des Gebäudes. Gezielt ging es weiter zum Gerberbachviertel mit seinen winkligen Gassen und malerischen Fachwerkhäusern. Ein Blick in die Ulner Kapelle rundete den Stadtrundgang ab. Anschließend blieb noch genug Zeit, um weitere Glanzpunkte Weinheims, wie den Hermannshof mit seinen Stauden und Gehölzen, dem Heilkräutergarten am Blauen Hut usw. zu besichtigen. Die Zeit bis zum gemütlichen Abschluss in der Pfalz verging viel zu schnell. Glücklicherweise und mit vielen neuen Eindrücken traten wir wieder unsere Heimreise an.

Abteilung Leichtathletik

Neues Zelt

Der Leichtathletiknachwuchs bekam bei den Vereinsmeisterschaften im Stadion



Gruppenbild der Gymnastikfrauen beim Jahresausflug nach Weinheim.

Foto: TV Gernsbach



Neues Wettkampfszelt für Leichtathletiknachwuchs mit den Förderern. Foto: TV Gernsbach

ein neues Zelt als Wetter- und Sonnenschutz bei Wettkämpfen überreicht. Der Vorsitzende des Fördervereins Matthias Lanz und seine Stellvertreterin Anne Mörmann freuten sich, dass die zahlreichen Unterstützer, durch die diese Anschaffung möglich war, erschienen waren.

Kennenlernen macht allen Kindern sehr viel Spaß und verbindet sie untereinander. An diesem Nachmittag wurden auch wieder vier Kinder vom Blockflötenunterricht verabschiedet. Sie haben nach drei Jahren Unterricht den Anfänger- sowie Fortgeschrittenenkurs an der Blockflöte mit Erfolg beendet und können jetzt ein weiteres Instrument beim Musikverein Hilpertsau erlernen (wozu sich zwei Kinder schon entschieden haben) oder ihr Erlernen an anderen Instrumenten wie Gitarre weiter vertiefen. Die Kinder bekamen eine Urkunde, die den Anfänger- und Fortgeschrittenenkurs bestätigt.

Musikverein
Hilpertsau



Spielenachmittag

Der Musikverein Hilpertsau hatte seine Blockflötenkinder wieder zum alljährlichen Spielenachmittag in der ersten Schulwoche nach den großen Ferien eingeladen. Dieses Angebot besteht seit einigen Jahren und wird von den Kindern sehr gerne und begeistert angenommen. Da sich jedes Kind erst wieder in den Schulalltag einfinden muss, ist es eine willkommene Abwechslung den Anfang des Schuljahres erst einmal mit einem Spielenachmittag zu beginnen. Das gemeinsame Spielen und

Neue Blockflötenkurse

Den ersten Flötenunterricht gab es in der zweiten Schulwoche. Nach den Herbstferien bietet der Musikverein Hilpertsau wieder neue Blockflötenkurse für Kinder der 1. und 2. Klasse an. Eltern können hierfür ihre Kinder noch kurzfristig bei Marianne Weißbecher unter Telefon 50521 anmelden.



Blockflötenkinder beim Spielenachmittag.

Foto: MV Hilpertsau

Musikverein
Lautenbach



Knödelfest

Knödel - Herz, was begehrt Du mehr? Das Lautenbacher Knödelfest, erstmals 2004 veranstaltet, hat sich als feste kulinarische und musikalische Größe im Murgtal etabliert. Veranstaltet vom Musikverein Lautenbach, hebt sich das Knödelfest im Lautenbacher Bürgerhaus einzigartig kulinarisch von den zahlreichen Schlacht- und Oktoberfesten ab. Festeröffnung ist am Sonntag, 8. Oktober, um 11 Uhr. Diverse Knödelvariationen, vegetarisch nur mit Sauerkraut oder traditionell mit Schweinebraten, mit leckerem Wildschweingulasch aus heimischen Wäldern oder als süße Variante, erwarten die Gäste zum Frühschoppen und Mittagstisch. Die Bratwurst sowie weitere leckere Gaumenfreuden dürfen nicht fehlen. Ab 11.30 Uhr wird das Fest musikalisch begleitet vom Musikverein Herrenalbgastal. Ab 14 Uhr stehen wieder die Musiker aus Stutensee-Blankenloch bei uns auf dem Programm. Natürlich lädt ein reichhaltiges Torten- und Kuchenangebot ein, diese süßen Verführer bei einer Tasse Kaffee zu genießen. Für das leibliche Wohl ist also reichlich gesorgt. Musikalisch geht es dann um 16 Uhr mit unseren Musiker-Freunden aus Loffenau weiter. Und natürlich dürfen die Lautenbacher Musikanten nicht fehlen, die ab 18 Uhr unter der Leitung von Dirigent Patrick Pirih ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm für die Gäste bis zum Abend zum Besten geben werden. Luzian Mörmann, Vizedirigent, wird wieder in gekonnt charmanter Weise und mit viel Witz moderieren. Dem berühmten Werbeslogan nachempfunden, laden wir ein unter dem Motto: „Heute bleibt die Küche aus, wir geh'n zum Knödelfest in's Bürgerhaus“. Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit und feiern Sie mit uns dieses kleine, aber feine kulinarische Fest.



Knödelfreuden, die das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Foto: MV Lautenbach

Oktoberfest

Der Fußball-Club Obertsrot lädt am kommenden Wochenende zum Oktoberfest ins Clubhaus ein. Das sportliche Rahmenprogramm beginnt am Samstag, 7. Oktober, um 13 Uhr mit einem Spiel der heimischen D-Junioren gegen den FV Muggensturm II. Um 15 Uhr erfolgt der Fassanstich auf der Clubhaus-Terrasse, ehe die Aktivenmannschaften den Rasen betreten. Zu Gast ist der VfB Gaggenau. Zunächst findet das Spiel der C-Klasse, Staffel III, zwischen dem FCO und dem VfB statt (Anpfiff: 15.15 Uhr), danach stehen sich die ersten Mannschaften in der Kreisliga A, Staffel-Nord gegenüber.

Abends ist dann Party pur im Clubhaus angesagt. Der Oktoberfest-Sonntag beginnt um 10 Uhr mit dem Frühschoppen, ab 12 Uhr gibt es Mittagstisch. An beiden Tagen werden zudem bayerische Spezialitäten angeboten. Am Sonntag können die Gäste außerdem an einem Gaudi-Wettbewerb teilnehmen.



Obstbaumbestellung

Auch in diesem Jahr bietet der OGV Obertsrot/Hilpertsau Mitgliedern und Freunden des Vereins die Möglichkeit, hochwertige Beerensträucher und Obstbäume zu einem günstigen Preis über den Verein zu bestellen. Die Lieferung erfolgt in Obertsrot und Hilpertsau frei Haus durch Vereinsmitglieder. Bestellwünsche können ab sofort bis Samstag, 21. Oktober, bei Willi Stößer, Tel. 1804, und Walter Schmitt, Tel. 50187, abgegeben werden.

Wenn Sie unsicher sind, was sich für Ihre Wiese oder Ihren Hausgarten eignet, können Sie uns gerne kontaktieren. Die Auslieferung erfolgt zeitnah, sodass Sie die günstigen Herbstmonate für das Anpflanzen nutzen können. Somit haben die Obstbäume und Beerensträucher bis zum Frühjahr genug Zeit, um Wurzeln zu bilden und sich dann auf das Austreiben zu konzentrieren.

Weitere Termine: 21. Oktober Altpapiersammlung in Hilpertsau, 28. Oktober Pflanzentauschtag ab 10 Uhr auf dem Festplatz.



Sieger und Platzierte beim Murgtal - Cup

Foto: SVO



Murgtal-Cup

Zum alljährlichen sportlichen Vergleich, bei dem um den „Murgtal – Cup“ geschossen wird, trafen sich die Forbacher, Obertsroter und Ottenauer Bogenschützen in Obertsrot zur vierten Auflage. 30 Teilnehmer, jeweils zwölf aus Forbach und Obertsrot, sowie sechs aus Ottenau nahmen an diesem Schießen teil, das in drei Disziplinen (Blankbogen, Recurve, Compound) ausgetragen wurde. Nach dem Einschießen mussten die Sportler in zwei Phasen insgesamt 72 Pfeile ins Ziel bringen. Je nach Disziplin war die Scheibenentfernung 20 m, 30 m oder 40 m, sowie die Scheibengröße von 80 oder 60 cm Durchmesser ausschlaggebend. Nach drei Stunden Wettkampfzeit konnte der Vorsitzende des SV Obertsrot Herbert Fritz die Sieger auszeichnen. Er lobte die Organisation durch die Obertsroter Bogenschützen um den zweiten Bogenreferenten Wolfgang Schoch und Turnierleiter Detlef Voigt. Auch zeigte sich der Vorsitzende über die wachsende Teilnehmerzahl erfreut. Gemeinsam zeichneten die drei vorgenannten die Sieger aus und überreichten den „Murgtal-Cup“. Diesen errangen zum vierten Mal in Folge die Obertsroter Bogenschützen. Zweiter wurde das Team aus Forbach, und den dritten Platz belegte Ottenau. In der Einzelwertung siegte Fiona Lang (Ott) bei den Schülerinnen (Recurve) gefolgt von Leonie Schneider (Ob). Der Obertsroter Florian Eyrich (Recurve) gewann mit dem besten Ergebnis aller Teilnehmer den Jugendwettbewerb, vor seinen Vereinskameraden Rene Schneider als Zweiter und Dorian Fiedler auf Rang drei. Bei den Erwachsenen (Recurve)

siegte Lutz Wiederrecht (Forb), gefolgt von Wolfgang Schoch (Ob) als Zweiter und Walter Wunsch (Forb) als Dritter. Im Wettbewerb Erwachsene (Blankbogen) gewann Hubert Herrmann (Ott) vor seinem Vereinskameraden Heinz Simon, dritter wurde Dieter Baling (Forb). Als einziger kämpfte Mario Götz (Forb) mit dem Compoundbogen. In der anschließenden kameradschaftlichen Runde lobten auch die Gäste diesen gelungenen Bogensportnachmittag.



Zünftiges Oktoberfest

Unter dem Motto "Mit Dirndl und Lederhosen ..." veranstaltet der Musikverein Harmonie Staufenberg am Samstag, 7. Oktober, ein zünftiges Oktoberfest in der Staufenberghalle. Beginn ist um 18 Uhr mit unserem Allein-Unterhalter Rolf Kohler, bevor ab 19 Uhr die Harmonie-Kapelle mit ihrem Dirigenten Robert Maier mit zünftiger Blasmusik dem Anlass entsprechend, aber auch mit modernen Melodien, die Gäste unterhält. Im Laufe des Abends treten auch kleinere Formationen mit „Wirtshaus-Musik im alpenländischen Stil“, „Stuben-Musikanten“ und das „Eichbaum-Trio“ auf. Für Unterhaltung wie im Bierzelt wird also bestens gesorgt. Natürlich wird nach der Eröffnung des Unterhaltungsprogramms zunächst der obligatorische Fassanstich stattfinden, den Bürgermeister Julian Christ vornehmen wird. Auch die Speisekarte wird einem Oktoberfest gerecht, es werden Haxen, Weißwurst, Leberkäs etc. angeboten und natürlich Oktoberfest-Bier. Wie bereits 2015 erwarten wir unsere Gäste in Dirndl und Lederhose. Wir würden uns freuen, wenn wir recht viele Besucher in diesem

Aufzug (aber auch mit normaler Bekleidung) begrüßen dürften. Alle Einwohner aus Staufenberg und dem gesamten Stadtgebiet sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sportverein
Staufenberg 1923



Zwei Heimspiele

Der SVS steht vor einer Serie von 2 Heimspielen. Eine andere Serie bringt Staufenberg auf einen einstelligen

Tabellenplatz. 4 Spiele ist der SVS nacheinander ungeschlagen und peilt nun nach dem holprigen Rundenstart die vorderen Plätze an. So zumindest die theoretische Festlegung. Ob die Mannschaft dies umsetzen kann werden nun die Spiele zu Hause am Sonntag gegen Niederbühl-Donau und nächsten Sonntag gegen den SV Au zeigen. Auch die 2. Mannschaft zeigt aufsteigende Tendenz und steht nach den halben Dutzend Tore in Forbach auch schon auf dem 8. Tabellenplatz mit 12 Punkten. Spielbeginn für die Erste jeweils um 15 Uhr, die

2. Mannschaft beginnt bis zum Ende der Kunstrasenplatz-Baumaßnahme immer um 12.45 Uhr, anstatt um 13.15 Uhr.

Projekt Kunstrasen

Die Arbeiten für die Umgestaltung des Hartplatzes in einen Kunstrasen beginnen ab Montag kommender Woche. In Eigenregie werden nun die Zäune und Barrieren um den Platz demontiert und die Vorbereitungen für das Abtragen des Untergrundes begonnen. Im November soll die Maßnahme und der neue Kunstrasen fertig gestellt sein. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 12. Oktober

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam, nicht einsam" - "Gefahren für das Gehirn", Vortrag von Prof. Dietmar Lutz im Karl-Barth-Haus

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gernsbach/Baptisten

Freitag, 6. Oktober

17 Uhr Hauskreis, Telefon 07225 2125

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst), Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Dienstag, 10. Oktober

17 Uhr Frauenkreis, Info-Telefon 658188

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 5. Oktober

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl; anschließend neuer Wein, Kartoffelsuppe und Zwiebelkuchen im Paulus-Saal

Dienstag, 10. Oktober

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 11. Oktober

9.30 Uhr fit im Alltag - fröhliche Vormittagsgymnastik, Staufenberghalle, B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker
18 Uhr KABA

Erntedank in der Paulusgemeinde

Unter dem Motto "Sät Gerechtigkeit und erntet Liebe" feiert die Paulusgemeinde mit Groß und Klein Erntedank in der Kirche. Anschließend gibt es Zwiebelkuchen, neuen Wein und Kartoffelsuppe. Die Jugendlichen vom Sommercamp in Bitola sind dabei und zeigen die "Frucht von Bitola" - Bilder, Erfahrungen, Dank über eine besondere Ernte. Anmeldungen bitte bis Freitag, 6. Oktober, an Telefon 1672 oder pgs@freenet.de

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6, Tel. 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober

15.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im ASB, Pfarrer Ulrich Eger

Freitag, 6. Oktober

18.30 Uhr Probe Bläserkreis im Karl-Barth-Haus

20 Uhr Probe St. Jakobskantorei im Karl-Barth-Haus

Samstag, 7. Oktober

10 Uhr Traugottesdienst Alexandra und Denis Renz

10 bis 12 Uhr Orchesterprobe im KBH

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr Familien-Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger mit dem Kindergarten Scheuern

Mittwoch, 11. Oktober

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
19 Uhr Ältestenkreis

Donnerstag, 12. Oktober

9.30 Uhr Krabbelgruppe

20 Uhr Elternabend im Kindergarten Scheuern

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstr. 55, Tel. 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach. Außer am 9. und 10. Oktober.

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Vom 4. bis 10. Oktober ist Pfarrer Keller auf Grund der Gemeindefahrt abwesend.

Vertrauensperson für sexuelle Übergriffe und Gewalt

Vor den Sommerferien hat der Pfarrgemeinderat ein auf der Basis der diözesanen Vorgaben eine „Schutzkonzeption“ erarbeitet und für deren Umsetzung in unserer Seelsorgeeinheit die konkreten Zuständigkeiten und Abläufe geregelt. Die Schutzkonzeption ist auf der Homepage www.kath-gernsbach.de zugänglich. Zu den Maßnahmen gehört auch die Einrichtung einer Beschwerdestelle, an die sich Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene vertrau-

ensvoll wenden können. Als „Vertrauensperson für sexuelle Übergriffe und Gewalt“ steht Norma Stähle zur Verfügung. Sie kann telefonisch und per Mail kontaktiert werden und steht auch für persönliche Gespräche zur Verfügung. Sie kann mit Betroffenen nötige und hilfreiche Schritte klären und bei Bedarf an Beratungsstellen weitervermitteln. Frau Stähle ist erreichbar unter Telefon 50873 und der Mailadresse: vertrauensperson@kath-gernsbach.de

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr heilige Messe zum Erntedank mit dem Kindergarten St. Marien; anschließend Friedensgebet und Kuchenverkauf des Kindergartens
11.30 Uhr Taufe von Alessio Geist und Mila Sevarac

Dienstag, 10. Oktober

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Mittwoch, 11. Oktober

8.30 Uhr heilige Messe als Frauengottesdienst; anschließend Frühstück im Marienhaus

Gemeindeteam bestätigt

Der Pfarrgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25. September die Bereitschaft der vorgeschlagenen Mitglieder des Gemeindeteams für die nächsten 2 Jahre zur Verfügung zu stehen dankbar zur Kenntnis genommen und das Team bestätigt. Die bisherige sehr engagierte Mitarbeiterin Fr. Imbach wird Ihre Arbeit im Gemeindeteam beenden. Wiederholt bestätigt wurden: Andreas Anselm, Hannelore Habich, Regina Meier (Vertreterin des Pfarrgemeinderats), Martina Müller, Barbara Schmitt, Gabriele Schneider und Hanne Jüttner. Neu hinzugekommen ist Agnes Becker. Das Gemeindeteam hat sich mit neuen Ideen und Initiativen in den letzten 2 Jahren immer wieder ins Gemeindeleben eingebracht und für ein lebendiges Miteinander eingesetzt.

Projektchor

Am Sonntag, 8. Oktober ist keine Probe. An den nachfolgenden Sonntagen trifft sich der Projektchor um 18.30 Uhr im Marienhaus, Kornhausstr. 28.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 8. Oktober

8.45 Uhr heilige Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Freitag, 6. Oktober

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe mit Aussetzung als Seelenamt für Elisabeth Haitz

Samstag, 7. Oktober

14.30 Uhr Trauung von Beverly Gentry und Markus Götz mit Taufe von Robin und Eileen Götz
18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe; anschließend "Eine-Welt-Verkauf"

Montag, 9. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta
18.30 Uhr heilige Messe in der Krypta

Dienstag, 10. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Mittwoch, 11. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Donnerstag, 12. Oktober

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta
18.30 Uhr eucharistische Anbetung in der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 12. Oktober

18.30 Uhr heilige Messe

Kinderchor St. Mauritius

Am Sonntag, 15. Oktober, wird der Kinderchor St. Mauritius den Erntedankgottesdienst musikalisch mitgestalten. Es wäre toll, wenn genügend junge Sängerinnen und Sänger zusammenkommen. Gerne sind auch neue Gesichter zu den Proben und Auftritten willkommen. Die Proben für den Gottesdienst am 15. Oktober finden wie folgt statt: Freitag, 6. Oktober, 18 Uhr im Pfarrheim. Samstag, 14. Oktober, 10 Uhr, im Pfarrheim. Sonntag, 15. Oktober, 9.30 Uhr, in der Kirche zum Einsingen.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 10. Oktober

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 11. Oktober

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr öffentlicher Vortrag
10.35 Uhr Bibelstudium
11.10 Uhr Schlussvortrag von Roland Förster: Ein unwillkommener Besucher!

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 8. Oktober

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin M. Eger

Dienstag, 10. Oktober

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt`s besser“ Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindehaus in Weisenbach, Anmeldungen unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin Eger, oder 07224 1434, Marlies Fritz

Mittwoch, 11. Oktober

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Donnerstag, 12. Oktober

15 Uhr Seniorenkaffee im Café Henriette in Forbach, Pfarrerin M. Eger

Ökumenische Bibelwoche

Zur ökumenischen Bibelwoche an drei Abenden mit Texten aus dem Matthäusevangelium laden wir herzlich ein. Die Veranstaltung findet vom 10. bis 12. Oktober im Bernhardusheim der katholischen Kirche in Gausbach statt und dauert von 19.30 bis 21 Uhr. Themenabende:

- Dienstag, 10. Oktober: „Überraschend glücklich“ Die Seligpreisungen - Zuspruch - Ansporn (Matthäus 5)
- Mittwoch, 11. Oktober: „Im Zweifel gehalten“ (Matthäus 1, 22-33)
- Donnerstag, 12. Oktober: „Der Liebe bedürftig“ (Matthäus 25, 31-46)

Veranstalter sind: Evangelische Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach, Pfarrerin M. Eger und Katholische Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach, Pfarrer T. Holler ■



Foto: Hemera/Thinkstock-swijja